

Umwelt- und Nachhaltigkeitsrichtlinie der Sikom Software GmbH

1. Leitbild

Die Sikom bekennt sich zu ihrer unternehmerischen Verantwortung und zur nachhaltigen Ausrichtung ihres Geschäftsmodells. Dabei wägen wir die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unseres Handelns bewusst ab. Dazu zählen ausdrücklich auch der Schutz von Umwelt und Natur, um den Klimawandel abzuschwächen sowie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dies erreichen wir im Wesentlichen durch einen effizienten Einsatz von Energie. Unser Ziel ist es, verantwortungsvolles Handeln in unserem gesamten Unternehmen sicherzustellen und zu fördern. Es ist für uns eine selbstverständliche Verpflichtung, die geltenden umwelt- und energiegesetzlichen Regelungen einzuhalten. Aber auch strategische und operative Ziele, die darüber hinausgehen und von der Geschäftsleitung der Sikom auf Grundlage dieser Leitlinien verabschiedet werden, sind für das gesamte Unternehmen verpflichtend.

2. Vorbildfunktion

Umweltschutz vorleben ist eine Verpflichtung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sikom. Dabei tragen die Führungskräfte, angefangen von der Geschäftsleitung, in besonderer Weise Verantwortung für die Umsetzung der Ziele im Umweltschutz. Innerhalb der Sikom sind die Vertreter des betrieblichen Umweltschutzes systematisch mit allen relevanten Einheiten innerhalb des Unternehmens vernetzt. Der direkte Berichtsweg zur Geschäftsleitung sowie die regelmäßige Berichterstattung zu Belangen der Umwelt sowie energiebezogenen Zielen und Leistungen unterstreichen die hohe Bedeutung, die wir Umweltfragen beimessen.

3. Energieverbrauch und Umweltschutz managen

Unsere verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen überprüfen regelmäßig unseren Energieverbrauch und unser Umweltverhalten. Dadurch sichern wir unsere laufende Weiterentwicklung möglicher ökologischer und energetischer Maßnahmen. Nachteilige Auswirkungen werden damit möglichst frühzeitig beurteilt und vermieden oder reduziert.

4. Prozesse verbessern und Verbräuche reduzieren

Ein wesentlicher Treiber des betrieblichen Umweltschutzes bei Softwareherstellern ist die Optimierung des Stromverbrauchs. Das gilt insbesondere dort, wo wir direkten Einfluss nehmen können, etwa beim täglichen Verbrauch und im Rahmen unserer Softwareerstellung. Unser Hauptziel ist dabei Reduktion unserer CO₂-Emissionen. Im erweiterten Sinne gilt das auch für unsere Reisetätigkeiten. Die Geschäftsleitung stellt dazu alle erforderlichen Ressourcen zur Erreichung der energie- und umweltbezogenen Zielsetzungen der Sikom zur Verfügung.

5. Software nachhaltig entwickeln

Wir wollen unsere Programmierung nachhaltig ausrichten. Softwareprodukte können erhebliche Energieströme auslösen. Dabei ist zudem entscheidend, welche Hardwarekapazitäten vorgehalten werden und wie viel elektrische Energie in den Endgeräten, Netzwerken und Rechenzentren verbraucht wird. „Nachhaltige Softwareentwicklung“ bezieht sich nicht nur auf die Nachhaltigkeit der Software selbst, sondern auf deren Entwicklung. Hier geht es um die Nachhaltigkeit des Programm-Quellcodes. Als strategischer Partner unserer Kunden beziehen wir Umweltaspekte in die Beratung mit ein.

6. Mitarbeiter sensibilisieren

Eine nachhaltige Entwicklung ist nur dann erfolgreich, wenn sich viele daran beteiligen. Wir motivieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, indem wir neue Ideen fördern sowie regelmäßig zu Umweltschutz und effizientem Energieeinsatz informieren. Wir wollen, dass Umweltschutz für jeden einzelnen zur Selbstverständlichkeit wird.

7. Externe Partner

Auch beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen achten wir auf die Nachhaltigkeit unserer Partner unter Berücksichtigung der Kosten und der Leistung. Dabei beziehen wir an unseren Standorten ausschließlich nachhaltigen Strom. Weiter beziehen wir wo sinnvoll nachhaltige Büromaterialien und gebrauchte Hardwarekomponenten.

8. Unterstützung

Mit der freiwilligen Teilnahme an freiwilligen Initiativen wie „Nachhaltiges Wirtschaften“ der Stadt Heidelberg bekennt sich Sikom zu ihrer unternehmerischen Verantwortung. Weiter unterstützen wir Organisationen wie atmosfair im Rahmen von Spenden.

9. Transparenz

Die Sikom informiert über ihre eigenen Leistungen zum Schutz der Umwelt. Zur Umsetzung und Verwirklichung dieser Leitlinien sind uns Anregungen oder Kritik im offenen Dialog mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern stets willkommen. Dies schafft Transparenz und fördert Akzeptanz in allen Bereichen.